

Altonaer Seniorentage informieren:

## Wohnen im Alter

„Wohnen im Alter“ lautet das Schwerpunktthema der diesjährigen Altonaer Seniorentage. Passend zum Thema finden die Seniorentage im Bürgerhaus Bornheide am Osdorfer Born statt, einem Wohnquartier, das dieses Jahr seinen 50. Geburtstag feiert.

Am Mittwoch, den 13.9. erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm. Rund 30 Beratungsstellen und Vereine präsentieren sich auf dem Markt der Möglichkeiten mit vielen Informationen: Was kann ich tun, um möglichst lange in meiner vertrauten Wohnung zu bleiben, auch wenn einige Tätigkeiten schwerer fallen? Und wenn ein Umzug irgendwann doch unvermeidbar ist: welche Alternativen bieten sich mir zwischen Servicewohnen und Wohngemeinschaft? In Kurzvorträgen und an etlichen Informationsständen gibt

es alle Hinweise, die für eine Orientierung in diesem komplexen Thema hilfreich sind. Es kann sogar eine kleine Demenz-Musterwohnung besichtigt werden.

Auch für Unterhaltung ist gesorgt: Die Traditional Shanty Singers bringen Sie musikalisch in Schwung, beim Lachyoga können Sie auf unterhaltsame Weise Ihre (Lach)muskeln und beim Gedächtnistraining Ihre grauen Zellen trainieren.

### Traditionelle Elbschiffahrt

Am Donnerstag den 14.9. wird es dann ganz maritim. Für alle Seetüchtigen heißt es um 11.00 Uhr „Leinen los“. Die MS Hamburg startet zur traditionellen Elbschiffahrt Richtung Blankenese und zurück durch die Hafencity. Bei Würstchen und Kartoffelsalat kommen Sie den großen Pöten im Hafenbecken ganz nahe.

Organisiert werden die Altonaer Seniorentage seit über 25 Jahren vom Bezirks-seniorenbeirat, der ehrenamtlichen Interessenvertretung der Generation 60 plus. Der Beirat setzt sich im Kontakt mit Verwaltung und Politik für die Verbesserung der Lebensqualität älterer Menschen ein.

## Spielefest im Alsenpark



Am Sonntag, den 10.9. geht es wieder rund beim großen Spiele- und Familienfest im Alsenpark: Austoben können sich Groß und Klein beim Klettern, beim Tisch-Boule, auf der Slackline und bei vielen anderen Spielen. Die Gruppe Klopfen & Klößern sorgt mit Trommeln und Dudelsack für den richtigen Sound, an der Grillstation, bei Stockbrot und bei Kaffee und Kuchen kann man zwischendurch neue Energie tanken. Sie sind herzlich willkommen.

**Sonntag, 10. 9., 14.00-18.00 Uhr.**

**Es laden ein: SAGA, FLAKS, Spielhaus, Bauspielplatz, Jugendtreff, Juca-Nord, Lebenshilfe HH & Bürgertreff Altona.**

#### ALTONAER SENIORENTAGE

13.9., 10.00-14.30: Markt der Möglichkeiten  
Bürgerhaus, Bornheide 76  
Bus 3 ab Holstenbahnhof

14.9. 11.00: Elbschiffahrt  
Tickets: 12,50 €, Tel. 317 90 923 oder am  
13.9. am Stand des Seniorenbeirats



*Leinen los zur traditionellen Elbschiffahrt*

## Spektakulux: Theater für Klein & Groß



Neu im Bürgertreff: Ab Oktober gibt es immer am 1. Sonntag im Monat Theater für Kinder ab 3 Jahren, - Mama, Papa, Oma und Opa dürfen natürlich auch gern mitkommen. Den Auftakt macht am 1. Oktober Kolin Kläff, der schlaue Hundedetektiv, der den gestohlenen Zauberstab der Fee Feefafifalo wiederfinden muss. Und am 5. November zeigt die Bühne Bumm das Stück „Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat“.

**Kindertheater Spektakulux im Bürgertreff, Gefionstr. 3  
Sonntag, 1.10. und 5.11., 14.30**

**Eintritt: 2,50 € für Groß und Klein**

**Infos und Kartenreservierung: Tel 42 10 26 81**

## Winterflohmarkt im Bürgertreff



Diesen Termin sollten Sie schon mal vormerken und sich einen Standplatz sichern. Am 26. November sind Schnäppchenjäger und Verkaufstalente eingeladen zum Winterflohmarkt im Bürgertreff.

Für das leibliche Wohl sorgt der AWO-Seniorentreff mit Kaffee, Waffeln und einem warmen Süppchen.

**Sonntag, 26.11., 11.00- 17.00**

**Bürgertreff Altona, Gefionstr. 3**

**Standanmeldung: Tel. 42 10 26 81**

**Kosten / Standmeter 5 €**

## Ausflüge für Senioren im Herbst

Im Herbst geht es weiter mit unserem Ausflugsprogramm für Menschen ab 60, die mal runter vom Sofa wollen.



- Am 26. Oktober besuchen wir Mölln und erkunden das romantische, mittelalterliche Städtchen auf den Spuren Till Eulenspiegels. (Anm. ab 1.9.)
- Am 29. No-

vember, zu Beginn der Adventszeit fahren wir nach Lüneburg. Nach einer Führung durch die historische Altstadt bummeln wir über den Weihnachtsmarkt. (Anm. ab 4.10.)

Alle Ausflüge finden an einem Mittwoch statt und kosten 10 € inklusive Busfahrt, Eintritt und Kaffee & Kuchen. Die Ausflüge starten immer um 13.00 vor dem Bürgertreff in der Gefionstr. 3 und enden auch hier. Rückfahrt in der Regel gegen 16.30 Uhr. Anmeldung: Tel. 42 10 26 81.

**Die Ausflüge werden gefördert mit Mitteln des Bezirksamtes Altona**

## REGELMÄSSIGE TERMINE

● **Kleiderkammer Wilhelmsburg**  
Mo. 9.00-10.00

● **Chor4Fun, Chorprobe**  
Mo. 17.30-19.30, info@chor4fun.de

● **Swingtonics, Chorprobe**  
Mo. 20.00-22.00, www.swingtonics.de

● **Drum Circle**  
Di. 18.00-20.00, am 1. Di. im Mo, kostenlos ohne Anm., kommen und mittrommeln

● **Porträtgruppe - Zeichnen & Malen**  
Di. ab 19.00, Kontakt: Tel. 04122 953 944

● **HeartChor, Chorprobe**  
Di. 20.00-22.00, orietakada@gmx.de

● **Spieltreff am Dienstag**  
am 1. und 3. Di. des Monats 18.00-22.00  
Anm.: whormann@alice-dsl.net

● **NABU, Gruppe Altona**  
am 2. Di. des Monats 19.30-21.00  
Kontakt: altona@nabu-hamburg.de

● **Singing Session**  
am 3. Mi des Monats, ab 20.15  
Kontakt: Martina, oceanwonder@gmx.de

● **Scrabble-Treff**  
am letzten Mi. des Monats ab 18.00

● **Amnesty International Gruppe 1120**  
am 3. Mi. des Monats, 19.00-21.00  
Kontakt: gruppe1120@amnesty-hamburg.de

● **Die Chorallen, Chorprobe**  
Mi., 19.30-21.30, www.chorallen.de

● **Spieltreff am Donnerstag**  
Do., alle 2 Wochen ab 19.00, 14.9., 28.9. usw.

● **PC-Treff**  
Fr. 15.00-18.00, ohne Anm., kostenlos, Rat und Hilfe bei PC-Problemen

● **Handarbeitsgruppe**  
am 3. Sa. des Monats, 14.00-18.00,  
Kontakt: kreativspass@o2mail.de

### **Bürgertreff mit BiB – Ihr Treffpunkt in Altona-Nord**

**Gefionstr. 3, 22769 Hamburg  
Tel. 42 10 26 81, Fax 42 10 26 82  
buertreff@altonanord.de  
www.altonanord.de**

**Bürozeiten:  
Mo. und Fr. 10.00-13.00  
Di. und Do. 14.00-18.00**

### **RÄUME MIETEN**

Der Bürgertreff stellt seine Räume für Selbsthilfe-, Freizeitgruppen und Initiativen zu günstigen Konditionen zur Verfügung. Der Saal kann für Feiern, Seminare und Veranstaltungen gemietet werden.

## immer mittwochs: Lachyoga für alle

Hier können Sie gute Laune tanken: Beim Lachyoga-Treff mit Lach- und Bewegungsübungen zum Wohlfühlen. Jede/r ist willkommen, Anmeldung nicht erforderlich. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, rutschfeste Socken, Wasser zum Trinken.

**immer Mi., 18.30-19.30, 7 €/Termin**

**Infoabend: Lachyoga in Theorie und Praxis**

**Di. 12.9., 19.00-21.00, 19 €**

**Leitung: Alex Bannes, Infos: Tel. 431 83 785, [www.lachyoga-hamburg.net](http://www.lachyoga-hamburg.net)**



## Mach mit - bleib fit Gymnastik für Senioren

Mit Spaß zu mehr Geschicklichkeit: Wir machen Sie fit für die Herausforderungen des Alltags. Sie trainieren Ihr Gleichgewicht, Ihren Orientierungssinn und Ihr Reaktionsvermögen. Vorerfahrungen sind nicht nötig, teilnehmen können Sie in normaler Kleidung.  
**immer Mo., 13.15-14.15, 2 €/Termin**  
**Infos: Tel. 42 10 26 81**

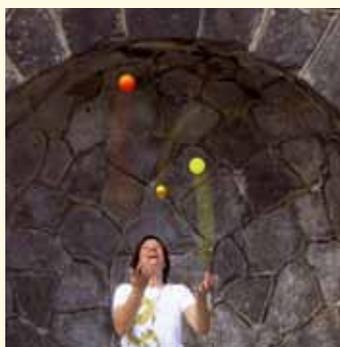
## Jonglieren - Das Spiel mit der Schwerkraft

Die Kunst des Jonglierens bringt uns spielerisch in Bewegung. Bei individuellem, rückenfreundlichem Training nähern wir uns Schritt für Schritt der 3-Ball-Jonglage. Fortgeschrittene lernen neue Muster und erstaunliche Tricks. Auch der Humor kommt nicht zu kurz, denn: wer lacht, lernt leichter! Der Kurs ist geeignet für alle Level.

**Do., 18.15-19.45, 4 Termine, ab 21.9.**

**56 € / erm. 44 €, Schnuppertermin 15 € / erm. 12 €**

**Leitung: Nadja Galwas, Anm.: [info@nadjalgalwas.de](mailto:info@nadjalgalwas.de)**



## Lebe dein Potential

In diesem Kurs geht es darum, die eigene Kraft zu spüren und mit mehr Freude, Gelassenheit und einer klaren inneren Ausrichtung durchs Leben zu gehen.

**Do., 19.00-21.00, ab 7.9., 10 Termine,**

**Einstieg auch später möglich**

**Teilnehmerbeitrag auf freiwilliger Basis**

**Kontakt und Anmeldung:**

**Alex Bannes, Tel. 431 83 785**

**[abannes@herzcoach.de](mailto:abannes@herzcoach.de)**

## Malkurs mit Illustratorin Mona Wolfs

Zeichnen oder Malen? Kollagearbeit oder Schummeltechnik? Aus der Phantasie oder nach der Beobachtung zeichnen? In diesem Kurs ist vieles möglich und auch die sozialen Kontakte kommen nicht zu kurz. Vermittelt werden Grundlagen im Zeichnen, Farbe und Form. Die Kursleiterin betreut die Teilnehmenden individuell nach ihrem Kenntnisstand.

**Do., 10.00-12.30, 8 Termine, ab 7.9., 80 € bei 12 Teilnehmern**

**Leitung: Mona Wolfs, Anm.: [info@monawolfs.de](mailto:info@monawolfs.de), [www.monawolfs.de](http://www.monawolfs.de)**



## Nähkurs für Anfänger

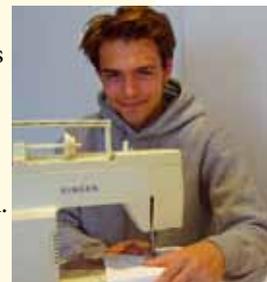
Ob Kinderkleidchen, Rock oder Hose - in diesem Kurs können Sie Ihren Traum vom Lieblingskleidungsstück verwirklichen. Nähmaschinen sind vorhanden.

**Mi. 16.15-18.45**

**12 Termine, ab 20.9.**

**Leitung: Margret Kindler**

**70 €, erm. 45 €, Anm.: Tel. 42 10 26 81**



## Offenes Singen

Regine Steffens lädt ein zum gemeinsamen Singen. Gesungen werden einfache Lieder aus verschiedenen Kulturkreisen ohne Noten. Singen und schwingen Sie mit.

**So., 18.00-20.00, 24.9., 29.10., 26.11.**

**12 € / mit Anmeldung 10 €**

**Anm.: R. Steffens, Tel. 05764 942 846,**

**[Info@regine-steffens.de](mailto:Info@regine-steffens.de)**

**[www.Regine-Steffens.de](http://www.Regine-Steffens.de)**

## Mucke mit der Uke

Ein Einsteigerkurs, für alle, die Lust haben, in lockerer Atmosphäre Musik zu machen. Sie lernen die Liedbegleitung und erfahren die Bedeutung von Strumming, Picking und Slap.

Leihinstrumente auf Anfrage.

**Di., 18.30-19.30, 8 Termine, ab 31.10.**

**100 € / erm. 90 €, Leitung: Dörte Derichs**

**Anm.: Tel. 4100 2919, [www.mumalau.de](http://www.mumalau.de)**

**[giraffa@mumalau.de](mailto:giraffa@mumalau.de)**

## Trommeln und Grooven

Beim Trommeln mit Karin Hechler können Sie einfach vorbeikommen und mitgrooven. Anfänger, Könnler, Groß & Klein - alle sind willkommen.

**15.00-17.00, So. 24.9., 29.10., Sa. 18.11.**

**10 €, erm. 8 €, Kinder in Begleitung frei**

**Anm.: Karin Hechler, Tel. 85 100 620**

**[kontakt@karinhechler.de](mailto:kontakt@karinhechler.de)**



Unser Kneipentipp: Das Aalhaus

# Fußball, Doppelkopf und Kneipenquiz

Wenn man mit Mitarbeiter Martin Müller vor dem Aalhaus sitzt und sich unterhält, passiert Folgendes: Zwischen ihm und den Passanten, die vorbeigehen, hallot es hin und her. Die gemütliche Eckkneipe mit Nostalgie-Charme am Zeiseweg ist halt eine Institution im Viertel und ein beliebter Treffpunkt für die Nachbarschaft.

Das liegt sicher daran, dass man im Aalhaus nicht nur einsam und dröge sein Bierchen kippen muss. Bei den immer gut besuchten Live-Musik-Konzerten - das nächste findet am 3.9. mit der US-amerikanischen Singer/Songwriterin Joan Shelley statt - und Public-Viewing für die Fußballfans lernt man sich schnell kennen.



Doch das Aalhaus hat noch mehr zu bieten: Einmal im Monat heißt es „Bube, Dame, König, Aal“. Beim Doppelkopf-Turnier, das in der Regel am 1. Donnerstag im Monat stattfindet, kann jeder mitmachen, auch ohne Anmeldung. Aber

auch an anderen Tagen treffen sich so manche, um für das Turnier zu proben und Karten zu dreschen.

## Highlight Kneipenquiz

Als absoluter Knaller hat sich das Kneipenquiz etabliert, das regelmäßig bis zu 90 Leute in die Kneipe spült. Inzwischen sind die beiden Macher, Tom Zimmermann und Darren Grundorf, auch in anderen Städten und Bundesländern unterwegs mit ihrer tollen Idee. Die Quizteams müssen Fragen beantworten, Video- und Bildrätsel lösen oder Soundschnipsel den richtigen Musiktiteln zuordnen. Jeder Quizabend steht unter einem bestimmten Motto, das – mal mehr und mal weniger – die thematische Richtung des Abends vorgibt. Doch der Mix an Fragen bleibt immer so ausgewogen, dass auch die Quizzer zum Zuge kommen, die keine ausgewiesenen Experten für exotische Themen sind. Am Ende gibt es die große Siegerehrung mit Preisen (nicht nur) für die Gewinner.



Aber es muss nicht immer Bespaßung sein. Das Aalhaus ist so gemütlich, dass sich die Nachbarschaft auch gern an veranstaltungs- und fußballfreien Tagen trifft. Zu essen gibt es kleine Snacks, Butterbrezeln und Knabberkram. Wer so richtig Hunger hat, sollte sich vielleicht aber zu Hause erst mal satt essen, denn die Aalhaus-Küche ist einfach zu klein zum Kochen. Das stört die Gäste aber nicht, die im Sommer am liebsten draußen auf der Terrasse sitzen. Hier im Grünen, wenige Meter von der verkehrsreichen Max-Brauer-Allee entfernt, fühlt man sich, nur durch spielende Kinder vom gegenüberliegenden Park beschallt, wie in einer anderen Welt.

Und für alle, die mal kiebitzen möchten: Das nächste Doppelkopfturnier findet am Donnerstag, den 7.9. ab 19.45 Uhr statt.

**AALHAUS**  
Eggerstedtstr. 39 / Ecke Zeiseweg  
[www.aalhaus.de](http://www.aalhaus.de)  
Mo-Fr ab 18 Uhr, Sa und So ab 13 Uhr

## Basteln & Lauschen für Kinder

„Schiff Ahoi“ heißt es am Dienstag, den 17. Oktober in der Bücherhalle Holstenstraße. Von 15 – 17 Uhr können Kinder ab 7 zusammen mit der Scherenschnittkünstlerin Anna-Maria Schlemmer kleine Schattentheater bauen und eigene Geschichten spielen. Der Eintritt ist frei. Da nicht mehr als 15 Kinder teilnehmen können, bitte vorher anmelden.

Und am Freitag, den 10. November um 15 Uhr wird es märchenhaft in der Bücherhalle. Ellen Engelhard erzählt Märchen aus Nordamerika für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Bücherhalle Holstenstraße**  
Norderreihe 5-7, 22767 Hamburg  
Tel. 43 22 228

## Aktionstag

Am 12. September lädt KISS, die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen, ein zum Aktionstag Selbsthilfe. In der Kontaktstelle Altona, in der Gaußstraße 21-23 können Sie von 14 bis 17 Uhr mit Mitgliedern unterschiedlicher Selbsthilfegruppen sprechen, sich beraten lassen und am Selbsthilfequiz teilnehmen. Und eine Tasse Kaffee gibt's gratis dazu.

*Christian Hornung dreht Film über Altona-Nord*

# Mit der Kamera durch's Quartier

**Auf den ersten Blick ist Altona-Nord ein langweiliger Stadtteil, nicht zu vergleichen mit den benachbarten Szenevierteln. Weder historisch gewachsen wie Ottensen, noch trendy wie die Schanze. Große Straßen zerteilen die Quartiere, kaum jemand weiß, wo der Stadtteil anfängt und endet. Auf den zweiten Blick entdeckt man dann Erstaunliches.**

Lauschige Winkel, interessante Menschen, kreative Initiativen – Altona-Nord ist lebendig und hat überraschend viel zu bieten. Aber es ist auch viel im Fluss. Große Bauvorhaben und steigende Mieten werden den Stadtteil verändern. Mit

einem Dokumentarfilm über unseren „Kiez“ möchte der Bürgertreff nun die lebendige Vielfalt von Altona-Nord dauerhaft einfangen und dokumentieren. Als Regisseur konnten wir den renommierten Filmemacher Christian Hornung gewinnen,

der mit seinem St-Pauli-Film „Manche hatten Krokodile“ schon ein wichtiges Stück Stadtteilgeschichte bewahrt hat. In „Manche hatten Krokodile“ – der Film wird immer wieder im Abaton-Kino vor ausverkauftem Haus gezeigt –, begleitet Christian Hornung einige „Ureinwohner“ rund um die Reeperbahn in ihre kleinen Stammkneipen und lässt sie aus ihrem

meist höchst unkonventionellem Leben erzählen. Herausgekommen ist ein beeindruckender Film über liebenswerte, skurrile und auch ganz normale Typen, die sich ihr kleines Nachbarschaftsbiotop auf dem Kiez erhalten haben.



„Kontaktscheu darf man nicht sein“, sagt Christian Hornung, der auf den ersten Blick eigentlich eher zurückhaltend wirkt. „Man muss neugierig sein und auf die Menschen zugehen.“ Spannend sei es für ihn immer wieder, beim Filmen auf Menschen zu treffen, die er sonst nie kennenlernen würde. Diese Neugier hat sich der 40-jährige Filmemacher bis heute erhalten.

Seit Juni dreht er nun in Altona-Nord und ist immer wieder erstaunt, wie facettenreich der Stadtteil ist.

## Die Straßen erzählen plötzlich eine Geschichte

Er hat den bürgernahen Polizeibeamten auf seiner Runde begleitet, die Schüler der Arnkielschule beim Theaterspielen zusammen mit Senioren gefilmt, den ehrenamtlichen Helfern bei der Lebensmittelausgabe über die Schulter geschaut und einen Blick in den verwunschenen Garten des Nyegaarstifts geworfen. Weitere Menschen und Orte werden folgen. Im Frühjahr 2018 wird der Film fertig sein und dann an vielen Orten im Stadtteil gezeigt werden.

Hobbies braucht Christian Hornung, der auch gern mal einen Spielfilm drehen würde, übrigens nicht. Seine beiden Töchter und das Filmemachen seien abwechslungsreich genug, meint er. Das glauben wir ihm gern.

**Kennen Sie noch interessante Menschen, versteckte Orte oder Initiativen in Altona-Nord? Melden Sie sich bei uns im Bürgertreff (Tel. 42 10 26 81).**

**„Manche hatten Krokodile“:  
Abaton-Kino, 18.9. und 31.10.  
20.00 Uhr mit Filmgespräch.**

## Bürgertreff sagt danke

Wir bedanken uns bei Martina Friederichs, SPD-Bürgerschaftsfraktion, für die Vermittlung von Geldern für ein inklusives Theaterprojekt. Unter dem Motto „Weggehen und Ankommen“ werden ab September 2017 Schulkinder der Grundschule Arnkielstraße, jugendliche Flüchtlinge der Stadtteilschule Kurt Tucholsky und dementiell erkrankte Senioren des Pflegeheims Stadtdomizil zusammen im Bürgertreff Theater spielen. Über dieses Projekt werden wir weiter berichten. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei Gabriele Dobusch, SPD-Bürgerschaftsfraktion, deren Unterstützung uns den Kauf eines neuen Kopiergeräts ermöglicht hat. *Doris Foitzik, Geschäftsführerin*

### Impressum

"Altona-Nord im Blick" 71  
Hrsg.: Bürgertreff Altona-Nord  
Gefionstr. 3, 22769 Hamburg, Tel. 42 10 26 81  
Erscheinen: viermal jährlich, Aufl. 5000  
Redaktion: Doris Foitzik  
Fotos: Birgit Kuntz,  
Verantwortlich i.S.d.P.: Doris Foitzik  
Eingesandte Artikel und Leserbriefe müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

## Kurzzeit-Patenschaften für Geflüchtete

# Hamburg im Tandem

Die Zeitspenderagentur des Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) sucht weitere Hamburgerinnen und Hamburger, die Interesse haben, eine Kurzzeit-Patenschaft für Geflüchtete zu übernehmen.

Bei einem Abend in familiärer Atmosphäre können sich die potentiellen Tandem-Partner kennenlernen und im Anschluss entscheiden, ob sie sich mindestens drei Mal miteinander verabreden wollen.



Stephen und Hossein, Tandem-Partner seit einem Jahr

Was unternommen wird, entscheiden die Tandems ganz individuell. Einige treffen sich auf ein Getränk am Elbstrand, gehen zu kostenlosen Kulturveranstaltungen oder spielen Wikingerschach im Park. Manchmal treffen sich einzelne Tandems

auch in Gruppen: So waren einige zusammen bowlen, auf der Erdbeerplantage, im Museum und im Kletterpark.

Stefanie Fulge, die Ansprechpartnerin beim ASB, gibt auch Tipps. Sie begleitet die Tandems durch die Patenschaft, besorgt Freikarten für Veranstaltungen und steht bei Fragen mit Rat und Tat zur Seite. Das Projekt sei besonders interessant für Menschen, die nur wenig Zeit haben, so Stefanie Fulge, aber dennoch verabredeten sich über 80 Prozent der Tandems auch häufiger. Zum Beispiel Stephen und Hossein, die sich schon ein ganzes Jahr kennen und regelmäßig zum Kochen und Spazierengehen treffen.

Seit Mai 2016 konnten bereits über 400 Patenschaften gestiftet werden. Und es werden weiterhin Menschen gesucht, die Flüchtlinge beim Ankommen in die neue Heimat unterstützen möchten. Neben den Treffen für geflüchtete Männer und Familien bietet die Zeitspenderagentur auch Treffen nur für Frauen an.

**Anmeldungen und weitere Infos:**  
[zeitspender@asb-hamburg.de](mailto:zeitspender@asb-hamburg.de)  
Tel. 040 – 25 33 05 04.

## Stadtteil kreativ



In unserer letzten Ausgabe haben wir über den Künstler Jupp Hartmann und sein Credo "Langeweile macht kreativ" berichtet. Doch die Kreativität hat viele Quellen. Sogar die anrühigen Hinterlassenschaften unserer vierbeinigen Freunde können inspirieren. Die Kunst am Hundehaufen, gefunden auf der Webseite der PONies, der aktive Nachbarn vom Glücksbürger Platz, möchten wir unseren Lesern nicht vorenthalten. Falls Sie sich ähnlich angeregt fühlen, den schlechten Manieren mancher Hundebesitzer visuell auf den Pelz zu rücken, freuen wir uns über weitere Kunstwerke, deren Fotos wir sehr gerne veröffentlichen. *Die Redaktion*

## Freiwillige Feuerwehr Altona lädt ein:

# Schanzentanz mit Tuba-Franz

Die Freiwillige Feuerwehr Altona lädt am 9. September ein zum etwas anderen „Tag der offenen Tür“. Um 13 Uhr geht es los mit einer großen Spielstraße für die Kids, dazu gibt es leckeres Essen vom Grill, Kuchen, und Hummus für die Liebhaber orientalischer Küche. Wie immer kann der Fuhrpark von allen großen und kleinen Feuerwehr-Fans bestaunt, angefasst und bestiegen werden. Auch die eine oder andere Einsatzvorführung ist geplant. Gegen

19 Uhr startet dann der Schanzentanz mit Tuba-Franz. Angereist aus dem tiefen Süden sind die Mädels und Jungs der Allgäuer „Blechbloass“, die den Besuchern mit traditioneller Blasmusik und toller Partymucke einheizen werden. Dazu gibt es Hopfenkaltschalen und Longdrinks. Alle Anwohner sind herzlich eingeladen.

**Tag der Offenen Tür; Sa. 9. 9. ab 13 Uhr  
Freiwillige Feuerwehr Altona  
Lippmannstr./Ecke Eifflerstr.**

## Märchenfest im KONFETTI-Café

Jung & Alt, Menschen mit und ohne Demenz sind eingeladen zu einem märchenhaften Nachmittag von 13 bis 17 Uhr in und um das KONFETTI-Café in der Bernstorffstraße 145. Im Rahmen der Hamburger Aktionswoche „Vielfalt und Demenz“ erwartet Sie ein buntes Programm rund um das Thema Märchen, natürlich mit echten Erzählerinnen im Märchenzelt. Dazu gibt es viele Informationen, Musik und Würstchen vom Grill.

Cantina „fux & ganz“ in der Viktoria-Kaserne nimmt Fahrt auf

## Mit viel Liebe zur Gastronomie

Was haben eine Grafikerin, ein Leiter einer Schulkantine, ein Schiffsbauer und ein Musiker gemeinsam? Ganz einfach: Kerstin Davies, Andrés Troya Holst, Uwe Roth und Marcelo Larralde verbindet die Liebe zur Gastronomie. Zusammen sind sie das Team der Cantina „fux & ganz“ in der Viktoria-Kaserne.



Das Cantina-Team mit Liebe zur Gastronomie, von links: Andrés, Azubi Sabair, Marcelo, Kerstin und Uwe

Und dieses Team ist schon etwas Besonderes. Jeder hat seine speziellen Fähigkeiten, die dem gemeinsamen Projekt „Cantina“ zu Gute kommen. Kerstin, die Frau im Team, hat viele Jahre als selbstständige Grafikerin gearbeitet. Ihr Job ist die Kommunikation mit den Kunden, das Büro und der Service. Das Kochen liegt in südamerikanischer

sam sind sie, unterstützt von Azubi Sabair, der vor fünf Jahren aus Afghanistan geflüchtet ist, für den abwechslungsreichen Mittagstisch von vegan über mediterran bis deftig zuständig. Uwe, der Hausmeister und Vierte im Bunde, hat Schiffsbauer gelernt. Von ihm stammt die Innenausstattung - der große Tresen und die langen Holztische.

Hand. Andrés stammt aus Ecuador, lebt schon lange in Deutschland und bringt Küchenerfahrungen u.a. als Leiter einer Schulkantine mit. Zusammen mit Marcelo, Koch und Musiker aus Argentinien, steht er am Herd. Gemein-

Für das Team ist die Cantina nicht nur ein Restaurant. Die Jukebox-Abende einmal im Monat sind eine Mischung aus coolen Drinks und liebevoll ausgewählten Rhythmen – aus der historischen Jukebox. Kultur, Begegnung und viele Gäste aus der Nachbarschaft, das wünschen sich die Vier. Noch wird in der Kulturkaserne an allen Ecken gebaut und renoviert, trotzdem sind schon bald auch längere Öffnungszeiten und noch mehr kulturelle Events geplant.

Und das Netzwerk im Quartier funktioniert schon ausgezeichnet: Die Frauen vom Nyegaard-Stift backen für die Cantina und eine Nachbarin liefert eine scharfe Tomatensoße.

**CANTINA FUX & GANZ**  
Bodenstedtstr. 16, Eingang über Hinterhof  
Mittagstisch Mo. - Fr., 12 - 14 Uhr  
Das aktuelle Wochenmenü und das Veranstaltungsprogramm finden Sie unter [www.fuxundganz.de](http://www.fuxundganz.de)

## Spenden mit dem Bollerwagen gebracht

Eine tolle Idee hatten die Kinder des Kindergartens Papillon in der Wohlersallee. Bei einer kleinen Kunstausstellung haben die Jungen und Mädchen ihre selbst gemalten Bilder versteigert. 500 Euro kamen so zusammen.

Für das Geld wurden Spielzeug und Bastelmaterial gekauft - als Geschenk für geflüchtete Kinder. Mit ganz viel Neugier und einem Bollerwagen voller Geschenke haben fünf Kinder dann die Flüchtlingsunterkunft am Kaltenkircher Platz besucht und gemeinsam mit den Kindern dort die mitgebrachten Spielsachen aufgebaut. „Die Idee, das Geld für einen guten Zweck auszugeben, kam von den Kindern selbst“, erzählt Papillon-Erzieherin Claudia Koli-

ofotos. Schnell sei klar gewesen, dass es für geflüchtete Kinder sein sollte. Anke Dünwald, die Leiterin der Flüchtlingsunterkunft ist gerührt über das Engagement der Kinder. Eine beispielhafte Aktion sei das gewesen, weil alle Kinder davon profitiert hätten: „Die Kita-Kinder lernen, was es bedeutet, sich für andere einzusetzen, und die Kinder unserer Erstaufnahme spüren, dass sie hier willkommen sind. Dafür danken wir allen Beteiligten.“



Hier werden mit Feuereifer die Geschenke für die Kinder am Kaltenkircher Platz zusammenggebaut und verpackt.

SEPTEMBER			VERANSTALTUNGEN & AUFFÜHRUNGEN	
SA	<b>02</b>	20.00		<b>Quéke &amp; Trionada</b> Die 10 Musiker von Quéke haben eine Vorliebe für afrikanisch inspirierte Jazzmusik und Trionada kombiniert ruhige Jazz-Balladen mit Chansons und fetzigem Swing. Freuen Sie sich auf Afro-Jazz und mehr... <i>Eintritt 10 €</i>
FR	<b>15</b>	20.00		<b>Jan Jahns Theaterclub</b> Der Theaterclub ist DIE Open-Stage in Altona für Newcomer jeder Kunstrichtung. Diesmal dabei: Der Hamburger Liedermacher Reinhard Wilkens (im Bild), musikalische Pop-Art mit Le serieuses Meuses, der Kabarettist Martin Schörlé und YU, n' ZU mit Pop, Jazz & orientalischen Rhythmen. <i>Eintritt 8 € / erm. 6 €</i>
FR	<b>22</b>	20.00		<b>Stadtgespräch(e) in der U-Bahn</b> Sie fährt, sie steht, startet zu früh, kommt zu spät - die U-Bahn. In ihr werden täglich tausende Entscheidungen getroffen, Geständnisse gemacht, Geschichten geboren. Stadtgespräch lässt sich von diesen Geschichten inspirieren und zeigt Euch, wo sie herkommen oder hinführen. <i>Eintritt 7 € / erm. 5 €</i>
SA	<b>23</b>	20.00		<b>Fado mit Maria de Fátima</b> Maria de Fátima ist bekannt für ihren „fado castiço“, d.h. den „reinen“ Fado in der Tradition von Amália Rodrigues. Begleitet wird sie von Daniel Raposo (portugiesische Gitarre), Hans van Gelderen (klassische Gitarre) und Felix Hildenbrand (Kontrabass). <i>Eintritt 15 € / erm. 12 € (Ermäßigung für Mitglieder der Portugiesisch-Hanseatischen Gesellschaft Hamburg)</i>
DI	<b>26</b>	19.00		<b>Die NSU-Monologe (Dokumentarisches Theater)</b> Die Bühne für Menschenrechte erzählt in den NSU-Monologen vom jahrelangen Kampf um die Wahrheit, den die Familien der NSU-Opfer geführt haben. Die Veranstaltung wird mit türkischen Superiteln (wie Untertitel beim Film) übersetzt. <i>Eintritt frei</i>
OKTOBER			VERANSTALTUNGEN & AUFFÜHRUNGEN	
SO	<b>01</b>	14.30		<b>Kindertheater Kollin Kläff zeigt: Kollin &amp; der gestohlene Zauberstab</b> Feefafafa läßt ihren Zauberstab liegen und Hundefänger Hugo nimmt ihn an sich. Aufgeregt erzählen die Kinder dem schlauen Hund Kollin Kläff was passiert ist und der beschließt, die Spur aufzunehmen und den Hundefänger zu finden... <i>Eintritt 2,50 € für Kinder/Erwachsene, ab 3 Jahre</i>
SO	<b>08</b>	15.00		<b>Kaffee, Kuchen &amp; Kultur: Shanty-Chor Windrose</b> Wer kennt ihn nicht, den Shanty-Chor Windrose Hamburg? In der maritimen, norddeutschen und Hamburger Traditionsmusik haben sich die Herren längst einen sehr guten Namen gemacht. Freuen Sie sich auf Shantys zum Mitsingen und Mitschunkeln... <i>Eintritt 10 € inkl. Kaffee &amp; Kuchen</i>
FR	<b>13</b>	20.00		<b>Groovin` Hard</b> Unter der Leitung von „Käpt'n“ Hans-Christoph Hartmann manövriert das „Big Band-Schiff“ aus St. Pauli durch die unendlichen Weiten der Jazz-Weltmeere. Genießen Sie die musikalische Reise und swingen Sie mit! <i>Eintritt 8 € / erm. 5 €</i>
SA	<b>14</b>	20.00		<b>Impro-Doppelpack mit: Stadtgespräch (HH) &amp; 5. Dimension (H)</b> Stadtgespräch, "Meister der Improliga-Light 2017", hat heute die 5. Dimension zu sich auf die Bühne eingeladen. Gemeinsam starten sie mit Ihnen auf: „5, 4, 3, 2, 1, LOS!“ in einen wunderbaren Impro-Abend! <i>Eintritt frei / Hutspende erbeten</i>
SA	<b>21</b>	19.00		<b>Klassisches indisches Konzert zum Lichterfest Diwali</b> Freuen Sie sich auf die Magie des Bengalischen Volksliedes und genießen Sie die mystischen Klänge der indischen Musiker Anjan Saha (Sitar), Swapan Bhattacharya (Tabla) und Goutam Bhattacharya (Srikhol). Nach dem Konzert gegen 20.30 Uhr gibt es ein Buffet mit besonderen Spezialitäten aus Sri Lanka vom Restaurant Breitengrad. Ein Event, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten! <i>Eintritt 18 € / erm. 15 € inkl. Buffet</i>
NOVEMBER			VERANSTALTUNGEN & AUFFÜHRUNGEN	
FR	<b>12</b>	15.00		<b>Kaffee, Kuchen &amp; Kultur: Quartett Wohlklang</b> Ausgerechnet Bananen... verlangt Wohlklang nicht von Ihnen - das Quartett möchte Sie heute nur verwöhnen. Lassen Sie sich musikalisch mit viel Charme und auf amüsante Weise entführen in die Welt der 20er und 30er Jahre. <i>Eintritt 10 € inkl. Kaffee &amp; Kuchen</i>